



---

5. März 2024

## Vom Ei zum Küken

**Ab dem 5. März sind die flauschigen Lieblinge im Naturhistorischen Museum Mainz wieder unterwegs - mit ein wenig Glück können Besucher:innen die Küken beim Schlüpfen beobachten**

**(rap.) Sie sind gelb, flauschig und goldig – die Rede ist von den Küken, welche die Besucher:innen des Naturhistorischen Museums Mainz vom 5. März bis zum 7. April in ihren Bann ziehen werden.**

„Die Aktion zieht viele Besucher in die Hallen des Naturhistorischen Museums. Das Engagement, das das Team des Museums mit diesem Angebot zeigt, macht mich als Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz stolz. Die Aktion ist aus dem Mainzer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken und hat zugleich einen hohen pädagogischen Stellenwert. Bildung vermitteln anhand lebender Tiere im Museum - das ist etwas ganz Besonderes“ betont Kulturdezernentin Marianne Grosse.

Die Küken sind wie jedes Jahr artgerecht in einem Brutkasten untergebracht, mit stets regulierter Temperatur und Luftfeuchte. Geschultes Fachpersonal kümmert sich um das Wohlergehen der Tiere

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



und achtet darauf, dass sie sich gut entwickeln.

Museumsdirektor Dr. Bernd Herkner: „Auch dieses Jahr haben wir auf einen angemessenen Standort der Brut- und Schaukästen für die Küken geachtet. Die Besucher werden sie gleich links im Museumsfoyer finden. Unsere Küken sind Bielefelder Kennhühner mit dem Farbschlag Silber-Kennsperber. Wir erwarten pro Tag vier Eier, erfahrungsgemäß waren es drei bis vier Küken, die im letzten Jahr pro Tag geschlüpft sind.“

Das nhm leistet mit „Küken-Schlüpfen“ einen pädagogischen Beitrag zur außerschulischen Bildung, weiß Museumspädagogin Nadine Schmidt: „Die Aktion macht Wissen lebendig. Unser Ziel ist es, das unsere Teilnehmern einen ‚Aha-Effekt‘ erleben. Wir vermitteln neben den biologischen Fakten auch gesellschaftliche Fragestellungen, wie beispielweise die Frage nach der Herkunft unserer Nahrung und wie wir insgesamt mit Tieren umgehen möchten.“

Für das „Küken-Schlüpfen“ können Gruppen, Kitas und Schulen Führungen buchen. Wer die Küken ohne Führung besuchen möchte, kann dies während der Öffnungszeiten des Museums tun.

Wer nun Lust bekommen hat, die Küken live und in Farbe zu erleben, hat dazu ab dem 5. März bis zum 7. April die Gelegenheit zur Beobachtung. Nach jeweils zehn Tagen im Museum werden die größeren Küken dann

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



zurück zum Züchter gebracht – dann nehmen ihre jüngeren Artgenossen ihren Platz unter der Wärmelampe ein.

Anmeldungen für das Begleitprogramm werden unter der Telefonnummer 06131 – 12 2913 oder unter der E-Mail: [buchung.nhm@stadt.mainz.de](mailto:buchung.nhm@stadt.mainz.de) entgegengenommen.

\*\*\*

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)